

## Gröschls Mittwochsmail 26. Juni 2019

*Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.*

*Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.*

***Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose.*** Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

*Some like it hot!* – Ich ja nicht so! ☺ Man darf davon ausgehen, das Marilyn, Tony und Jack 1959, sich damals völlig unbedarft über heiße Tage gefreut haben. Ganz im Gegensatz zu uns heute, die wir die Klimaveränderungen mehr oder weniger deutlich vor Augen haben. Nun wissen wir aus der Finanzindustrie, dass es zwei fundamentale Bewegungsmuster gibt: Zyklen und Trends. Gewöhnlich setzen sich Erstere aus Zweiteren zusammen, um an den Wendepunkten zu brechen und sich dann wieder zu etablieren. Das sagt uns wiederum, ohne hier mangels wissenschaftlichen Backgrounds auf die Ursachen eingehen zu können, dass wir uns einerseits in einem Erwärmungszyklus befinden und sich andererseits der Trend fühl- und messbar beschleunigt. Bleibt nur zu hoffen, dass wir uns nicht erst am Anfang des gegenwärtigen Zyklus befinden, weil sonst wird's wohl noch zu unseren Lebzeiten recht ungemütlich. Die zweite Hoffnung, die uns bleibt (und ja ich weiß, die stirbt immer zuletzt! ;-)) ist, dass die Klimaveränderung human induziert ist. Diesfalls gibt es nämlich eine Chance, dass wir doch noch was ändern. Bewegen tut sich nämlich von Traiskirchen über Wolfsburg nach London etwas... Soweit das Wort zum Mittwoch! ☺

Nun zu profaneren Dingen! Zwei von drei großen Zentralbanken haben sich in den vergangenen Tagen in Richtung Zinssenkung geäußert. Stellt sich die Frage warum, wenn's eh überall soo gut läuft? Die Geschichte mit den Trump'schen Zurufen, glaub ich erstmal nicht. Auch die FED weiß, dass es ein Leben nach Trump geben wird (hoffentlich! ;-)). Die EZB ist sowieso eine eigenständige politische Kraft mit (noch) einem Italiener an der Spitze, da bedarf es keinerlei Einsagern. Obwohl die beiden Wirtschaftsräume durchwegs unterschiedlich sind, sind sowohl die FED als auch die EZB beim Generieren von Inflation nachhaltig gescheitert. Die BOJ kennt das Gefühl ja schon seit den 80er Jahren. Soweit so ungut. Die Ursachen werden noch Heerscharen von Akademikern und Verschwörungstheoretikern (das globale Kalifat an den Finanzmärkten. ;-)) beschäftigt.

Die Frage, die sich allerdings zukunftsgerichtet stellt ist, wie wir jetzt insbesondere im Hinblick auf die Altersvorsorge vor allem bei Anleihen basierten Systemen umgehen? Sicher ist, dass ich wenn ich heute in einen 10 Jährigen deutschen Bund bei -0,32% nomineller Rendite investiere, ich in zehn Jahren weniger haben werde als heute. Man könnte natürlich alle Pensionskassen dazu zwingen, deutliche höhere Anteile in Aktien zu veranlagen, aber, wenn wir dann alle Amazons mit KGVs von über 80 im Portfolio haben, wird das zur Kontinuität des Auszahlungsprofils auf Dauer wohl auch nicht beitragen, weil – und you can trust me on that ;- ) - alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei! Wobei bitte mich nicht falsch zu verstehen, ich möchte keinesfalls eine Meinung zu Amazon abgeben, nur darauf hinweisen, dass 80 Jahre eventuell ein etwas weiter Zeithorizont sind, um irgendwas (wirtschaftliches) voraus zu sehen.

Hat sich unser System also überlebt? Vielleicht. Vielleicht aber auch nicht. Eventuell sind wir nur der freien, **bedingungslosen**, möglicherweise irgendwann **geldlosen**, Grundversorgung, einen Schritt näher gekommen. Weil, wo ist tatsächlich der Unterschied, ob zentral letztendlich vollkommen wertloses Geld ad libitum gedruckt wird oder ob es direkte Versorgung der Bevölkerung mit Grundlegendem gibt. Leisten können wir uns eigentlich beides nicht. ☺ Es gilt auch hier wieder: Zyklen, Trends & natürlich die Wurst! ☺

Summa summarum steht uns wohl nicht nur ein heißer Sommer, gefolgt von einem heißen Herbst (politisch & hier zulande) ins Haus, sondern auch herausfordernde Jahre in wahrscheinlich den meisten Aspekten unserer gewohnten Bahnen. Schleichende Veränderungen haben den Nachteil, dass man ihre volle Tragweite meist erst dann erkennt, wenn sie schon recht weit fortgeschritten sind.

Mit diesen aufmunternden Worten ;-), darf sich das Mittwochsmail in die Sommerpause verabschieden, sollte es widererwarten nächste Woche doch was zu berichten geben, meld ich mich vielleicht doch noch, ansonsten gibt's das nächste tourliche Mail am 31. Juli! Schönen Sommer!!!!

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier [at.e-fundresearch.com](http://at.e-fundresearch.com) und auf [www.arc.at](http://www.arc.at) zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

**Technik**

Die Technik zeigt(per gestern!) weiterhin bei fast allen beobachteten Assetklassen auf long. Im Detail betrachtet verliert die Aufwärtsbewegung auf den Aktienmärkten etwas an Kraft. Insbesondere in Europa konnten die alten Highs bis dato nicht überwunden werden. Interessant ist auch, dass Risk-Off Assets wie Gold, Treasuries und der JPY gegen den USD deutlich zulegen konnten und können, was wiederum auf eine gewisse Skepsis im Markt hindeutet. Man muss kein Prophet sein, um festzustellen, dass wenn alle Assetklassen steigen, mittelfristig irgendwer auf der falschen Seite sein wird.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	10.06.2019	1,99%	523,2986	600	507	513	-
S&P 500	long	07.06.2019	2,49%	2945,35	3000	2873	2888	-
NASDAQ100	long	07.06.2019	3,29%	7723,021	8000	7417	7524	-
EuroStoXX50	long	07.06.2019	1,83%	3448,02	3500	3357	3409	-
Dax	long	18.06.2019	0,54%	12247,5	15000	11977	12163	-
Nikkei225	neutral	10.06.2019	0,00%	21193,81	-	20713	-	22713
MSCI EM (USD)	long	10.06.2019	0,96%	1053,058	1500	1007	1037	-
Hong Kong Hang Seng	long	20.06.2019	-0,18%	28185,98	32000	27177	27835	-
Bund Future	long	15.05.2019	0,88%	172,63	175	169,9	171,25	-
T-Note Future	long	13.05.2019	2,90%	127,953125	135	126,4	126,4	-
JPM GI EM Bond	long	23.05.2019	3,23%	852,08	850	836	838	-
EUR/USD	neutral	19.09.2019	0,00%	1,1385	-	1,109	-	1,1414
EUR/JPY	neutral	20.06.2019	0,00%	121,89	-	120,7	-	123,53
USD/JPY	short	09.05.2019	2,39%	107,06	100	-	108,26	108,88
CRB	neutral	20.06.2019	0,00%	179,9925	-	174,7	-	185,25
Gold (USD)	long	31.05.2019	9,01%	1430,85	1360	1350	1400	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-1,5	short	FTSE 100 INDEX	3,55	long
SEK	-1,5	short	STXE 600 € Pr	4	long
DKK	2	long	MSCI EMU SMALL CAP	3,5	long
SGD	0,05	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-2,5	short
CHF	-3	short	MSCI EM EASTERN EUROPE	2,6	long
CNY	1,5	long	DOW JONES INDUS. AVG	4	long
INR	1,05	long	RUSSELL 2000 INDEX	3,05	long
ZAR	-1	neutral	JPX Nikkei Index 400	-0,65	neutral
AUD	3	long	MSCI FRONTIER MARKET	3,55	long
CAD	-2,55	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	0,7	neutral
XBT/EUR	2	long	MSCI INDIA	-0,25	neutral
Commodities			Vol		
Brent	-0,9	neutral	CBOE Volatility Index	-2,55	short
WTI	1,3	long	VSTOXX Index	-2,55	short
			NIKKEI Volatility Index	-2,55	short
Bonds					
EUR BTP Future	3,6	long			
EUR OAT Future	3,6	long			
LONG GILT FUTURE	2,1	long			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	3	long			

Der Satz zum **mahi546**: Der Fonds ist in den vergangenen Tagen mit den Verhältnissen sehr gut zurechtgekommen und konnte, für seine Verhältnisse, deutlich zulegen. Während der letzten Woche fanden keine Transaktionen statt, allerdings kratzen ein paar Manager an ihren Limits und könnten mithin in den nächsten Tagen ausgetauscht werden. Zur Zeit des Schreibens wird gerade der Kauf von ein paar Put-Optionen umgesetzt, damit, sollten Trump und Xi nicht zueinanderfinden, wir nicht ganz mit runtergelassenen Hosen dastehen. Auf der anderen Seite haben wir unsere Goldposition, nach der massiven Aufwärtsbewegung reduziert und Gewinne mitgenommen. Mehr gern persönlich...

*Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!*

Liebe Grüße & alles Gute & schöne Sommertage

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



**Mag. Florian Gröschl, CPM**

Geschäftsführer

**ARC**

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

[florian.groeschl@arc.at](mailto:florian.groeschl@arc.at)

[www.arc.at](http://www.arc.at)

[www.mahi546.at](http://www.mahi546.at)

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.arc.at](http://www.arc.at). Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.